

Für Sortimentshandlungen.

[3730.]

Auf folgende 2 neue Schriften, welche in der nächsten Zeit sicher einen guten Absatz finden, mache ich aufmerksam und bitte, à Cond. davon verlangen zu wollen:

I.

Philipp Melancthon.

Zum Secular-Andenken an den 300jährigen Todestag des großen Reformators am 19. April 1860 von Dr. J. F. L. Wohlfarth. Ein Buch für Gebildete aller Stände etc.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

II.

Dr. M. F. Schmalz,
Hauptpastor in Hamburg.

Erbauungsstunden

für Jünglinge und Jungfrauen nach ihrem feierlichen Eintritt in die Mitte reiferer Christen. Ein Confirmandengeschenk und Beitrag zur häuslichen Andacht. Neunte Auflage. Mit Kupf. 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr.

(Exemplare in engl. Einband mit Goldschnitt 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr., in Saffian 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr. Diese jedoch nicht à Cond.)

Sollte Jemand geneigt sein, 11 pro 10 von diesen Schriften auf einmal fest zu nehmen, so sollen sie gegen baar mit 50% bis Ende April erlassen werden.

Leipzig, den 1. März 1860.

Friedrich Fleischer.

[3731.] Soeben erschien:

Baltische Monatschrift.

4. Heft. (Januar 1860.)

Inhalt:

Serstfeld, über die Entwicklungsfähigkeit des Amurlandes, insbesondere in mercantiler Beziehung (nebst Karte). — Sivers, Alexander von Humboldt. — Zur Geld- und Handelskrisis in Russland. — Stein, die Centralschule für Handel und Gewerbe in Riga. — Denkschrift über die Mitauer Prästenden.

Der Abonnementspreis für den Jahrgang beträgt 8 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ netto baar. Ein Probeexemplar des ersten Heftes steht mit 50% oder für 10 Ngr. baar zu Gebote.

Dresden, im Februar 1860.

Fr. v. Boetticher.

[3732.] Bei Adolph Werl in Leipzig erschien als Fortsetzung:

Das Telegramm

von

Stiehler und v. Alvensleben.

Nr. 15, 16.

Enth.: Sämmtliche neueste telegraphische Tarife bis Anfang März 1860; insbesondere für Dänemark, Serbien, die Moldau, die Walachei, Modena, Parma, Toskana und den Kirchenstaat, überdem sämtliche neu eröffnete Staats- und Betriebs-telegraphen.

Nr. 17. wird u. A. die neu zu erwartenden Tarife des russischen Reichs bringen.

Diese Fortsetzungen werden nur fest geliefert. Nr. 1—14. dieses Handbuchs der telegr. Correspondenz steht, soweit als der geringe Vorrath reicht, noch à Cond. zu Diensten.

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

[3733.] Bei Friedr. Hofmeister in Leipzig in Commission:

Denkschriften

der Königl. Bayer. botanischen Gesellschaft zu Regensburg.

IV. Band. 1. Abth. Quart.

Inhalt:

Statuten, Mitgliederverzeichnis u. 9 analyt. Tafeln.

v. Martens, Ueberblick der Flora arctica. Schacht, zur Kenntniß der Visnea Mucronera.

Wydler, über die Verstäubungsfolge der Antheren von *Lychnis vespertina*.

Wydler, Beschreibung einiger Blüthen-Antholysen von *Alliaria officinalis*.

Gümpel, Beiträge zur Flora der Vorwelt, namentlich des Rothl. bei Erbendorf.

Reinsch, über Bau und Entwicklung der Blätter und Schläuche von *Utricularia vulgaris*.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ mit 25% nur gegen baar.

[3734.] Am 1. März versenden wir zur Fortsetzung:

Bruns, chirurgischer Atlas. II. Abtheilung. 2. Lieferung. Tafeln 5, 9—15. mit Erklärung. ord. 8 fl. 48 kr. — 5 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Oesterlon, Prof. Dr. Fr., Zeitschrift für Hygiene, medicin. Statistik und Sanitäts-Polizei. 1. Jahrg. 2. Heft. pro 2—4. Heft ord. 6 fl. — 3 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Pfeiffer, Prof. Dr. L., das gemeine deutsche Strafrecht der Gegenwart. 2. und letzte Abtheilung. ord. 3 fl. 24 kr. — 2 $\frac{1}{2}$. als Neuigkeit:

Gerhard, Dr. C., Stand des Diaphragma's. Physikalisch-diagnostische Abhandlung. ord. 1 fl. 12 kr. — 24 Ngr.

Kerker, M., John Fisher, der Bischof von Rochester und Martyrer für den katholischen Glauben. ord. 2 fl. 24 kr. — 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Kuhn, Prof. Dr. J., Philosophie u. Theologie. Eine Streitschrift. ord. 36 kr. — 12 Ngr. Handlungen, welche keine Nova von uns annehmen, wollen gefl. verlangen. Tübingen.

H. Laupp'sche Buchhandlung. (Laupp & Siebeck.)

[3735.] In der v. Rohden'schen Buchhandlung in Lübeck ist soeben erschienen, wird aber unverlangt nicht pro nov. versandt:

Siegel des Mittelalters aus den Archiven der Stadt Lübeck. Herausgegeben von dem Vereine für Lüb. Geschichte und Alterthumskunde. 4. Heft. Auch unter dem Titel: Mecklenburgische Siegel. 2. Heft. Bez. v. E. J. Milde, erläutert von Past. Masch. 4. Geh. 24 Ngr.

Wer sich davon Absatz verspricht, wolle gefälligst à Cond. verlangen; die früher erschienenen Hefte stehen ebenfalls noch à Cond. zu Diensten.

[3736.] Zum bevorstehenden Melancthon-Jubiläum bitte ich zu verlangen:

Galle, Fr., Versuch einer Charakteristik Melancthons als Theologen und einer Entwicklung seines Lehrbegriffs. 2. Aufl. 1845. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord.

Eine mit dem größten Fleiße ausgeführte und von der Kritik als die gelungenste und erspähsendste Arbeit über Melancthon bezeichnet. Halle. H. W. Schmidt's Verlag.

Wichtige politische Broschüren.

[3737.]

Soeben erschien hier und ist durch mich zu beziehen:

La liberté religieuse

et

le protestantisme en Hongrie.

1 Vol. 18. 102 Seiten. Preis 9 Ngr. baar.

Als Fortsetzung hierzu erscheint demnächst und erbitte Ihre Bestellungen:

Les

institutions nationales et constitutionnelles

de la Hongrie.

1 Vol. 18. Preis 11 $\frac{1}{4}$ Ngr. baar.

Als erster Theil dieser Serie erschien und tiefere ich:

La Hongrie

et la

germanisation autrichienne.

Preis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. baar.

Jetzt, wo Aller Augen auf Ungarn gerichtet sind, ist ein starker Absatz dieser interessanten Broschüren nirgends zweifelhaft. à Cond. kann ich davon nicht liefern.

Ergebenst

Brüssel, im März 1860.

A. Schée.

[3738.] Erschienen ist und an die betr. Handlungen unter Kreuzband versandt:

Das Verzeichniß der Vorlesungen auf hiesiger Universität für das Sommersemester 1860. Praemissum est:

Theodori Bergkii

quaestionum Ennianarum specimen novum.

Halle, im Februar 1860.

Otto Hendel.

[3739.] Soeben erschien:

Revue

de la

Numismatique Belge.

Publiée sous les auspices de la société numismatique,

par

MM. R. Chalon et Ch. Piot.

3. Série. Tome IV. Première Livraison. Avec 7 Planches.

Ich liefere diese Zeitschrift zu 3 $\frac{1}{2}$ netto baar pro Jahr.

Brüssel, den 1. März 1860.

Emile Flatau.

69